

# TAGES SEMINAR

## AKADEMIE

### Tagesseminar

## Essbare Grünräume - Bäume auf die Dächer - Wälder in die Stadt

Das Klima ändert sich auch bei uns, das Wetter ist extremer geworden, im Sommer viel Hitze, sintflutartige Gewitter und doch zu wenig Wasser, im Winter fällt kaum noch Schnee, der Wasser bringen und Pflanzen bedecken würde.

Welche Lösungen gibt es da? Antworten haben:

**Conrad Amber mit Bäume auf die Dächer, Wälder in die Stadt**

Wie der Titel sagt, braucht es noch mehr Grün in den Städten. Die



Mauern und Strassen sind Wärmesammler, die Temperaturen nehmen in den Städten extrem zu. Bäume, mehr Grün kühlen die Umgebung, nehmen CO<sub>2</sub> auf und geben Sauerstoff ab, die Luft zum Atmen wird kühler und feuchter. Die Schattenplätze laden ein zum Ruhen und Entspannen.



**DATUM**  
25. Mai 2019

**ORT**  
Hausverein Giesserei  
Ida-Sträuli-Strasse 65  
8404 Winterthur

Anreise mit dem Auto

An der Ida-Sträuli-Strasse gibt es keine Parkplätze. Zum Ein- und Ausladen kann vor dem Saaleingang parkiert werden, wenige Gästeparkplätze stehen in unserer Parkgarage Ida-Sträuli-Str. 65 zur Verfügung. In 5 Min. Gehdistanz gibt es am westlichen Ende der Barbara-Reinhard-Strasse bei der Halle 710 einen öffentlichen Parkplatz.

Anreise mit Bahn oder Bus

Die Bahnhöfe Oberwinterthur und Hegi befinden sich in 10 Minuten Gehdistanz. Die Busstationen «Schulhaus Neuhegi» (Bus Nr. 7 ab Hauptbahnhof Winterthur) und «Grubenstrasse» (Bus Nr. 680 ebenfalls ab Hauptbahnhof Winterthur) in 5 Minuten Gehdistanz.

**ZEIT**  
10.00 h bis 17.00 h

## TAGESSEMINAR

AUCH  
MITWIRKEND



**Julia Hofstetter, Biologin und Kommunikationsbeauftragte vom Umwelt und Gesundheitsschutz Winterthur stellt Stadtmües, die Kampagne zur nachhaltigen Ernährung der Stadt Winterthur vor.**

Stadtmües – will's da wächst, ist in einem Mitwirkungsprozess gemeinsam mit der Bevölkerung von Winterthur entstanden. In Fokusgruppen haben die Teilnehmenden darüber diskutiert, welche Bedürfnisse und Wünsche sie an ein

Projekt rund um nachhaltige Ernährung haben. Daraus ist Stadtmües entstanden. Stadtmües ist einerseits im virtuellen Raum zu Hause. Auf Facebook und Instagram macht die Kampagne ästhetisch und sinnlich das Gemüse zum Star. Andererseits gibt es konkrete Aktionen zum Anfassen und Tun. Urban Gardening, Degustationsanlässe in den Strassen von Winterthur oder Podiumsdiskussionen. [www.stadtmües.ch](http://www.stadtmües.ch) (mit ü!)



### **Eva Bühler mit essbaren Städten und Permakultur**

Grünräume sind attraktiv, wenn Menschen sich darin begegnen können. Kisten mit Gemüse und Beeren, Bäume von denen gepflückt werden darf, bringen die Menschen ins Gespräch und bestenfalls zur Zusammenarbeit. Nischen für Insekten und Tiere laden ein zum Beobachten und sichern ihre und damit auch unsere Nahrung. Unattraktive Strassenzüge werden attraktiv mit Bäumen, Beeren und Blumen. Die dicht bebauten Quartiere nehmen an Lebensqualität zu.

Eva Bühler ist Mitautorin des Buches 'Permakultur', im Haupt Verlag, 2016. Weitere Infos unter: Permakultur Schweiz, Unter-Grundhof 20, 6032 Emmen  
Homepage: [www.permakultur.ch](http://www.permakultur.ch) und [www.netzwerknatur-permakultur.ch](http://www.netzwerknatur-permakultur.ch)



### **Beat Feurer mit integraler Architektur und Begegnungszentren**

Verdichtetes Bauen ist in Städten wichtig, damit auch Grünräume bleiben. Wie können grosse Bauten ästhetisch und ethisch sein?

Begegnungszentren können gegen immer grösser werdende Einsamkeit helfen.  
[www.energetic-homes.ch](http://www.energetic-homes.ch)

# SEMINARZEITEN & ANMELDUNG

9:30 - 9:45	Eintreffen der Gäste
10:00 - 12:15	Conrad Amber / Bäume auf die Dächern - Wälder in die Stadt
12.15 - 12:30	Kurze Pause
12:30 - 13:00	Stadtgmües / Julia Hofstetter
13:00 - 14:15	Mittagessen (Teilete)
14:15 - 16:55	Eva Bühler und Beat Feurer / Essbare Stadt & Zukunftsvision
16:55	Verabschiedung

## Anmeldung

Hiermit bestätige ich, dass ich definitiv am Tagesseminar «Essbare Grünräume - Bäume auf die Dächer, Wälder in die Stadt» vom 25. Mai 2019 teilnehme. Seminargebühr (ohne Verpflegung):

**VIAL/Permakultur-Mitglied:**

**CHF 119.-**

**Kein VIAL/Permakultur-Mitglied:**

**CHF 139.-**

Mittagessen: Teilete, jeder bringt etwas für das Mittagbüffet mit.

## Bankverbindung:

Den entsprechenden Beitrag wollen Sie bitte auf das Bankkonto des Vereins bei der Alternative Bank Schweiz AG (BC Nr. 8390; Swift Code: ABSOCH22) überweisen:  
IBAN CH56 0839 0033 5226 1000 2

## SEMINARORT



Hausverein Giesserei

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte jeweils ankreuzen:

**Ich bin VIAL/Permakultur-Mitglied CHF 119.-**

**Ich bin kein VIAL/Permakultur-Mitglied CHF 139.-**

**Die Anmeldung kann auch online erfolgen: [www.integrale-architektur.org/akademie/](http://www.integrale-architektur.org/akademie/)**



**INTEGRALE  
ARCHITEKTUR**  
UND LEBENSRAUMENTWICKLUNG

Verein Integrale Architektur und Lebensraumentwicklung (VIAL) c/o Stefan Kessler  
Untere Bahnhofstrasse 1 B, 8910 Affoltern a.A.,  
Schweiz  
Tel.: +41(44)760 58 88  
E-Mail: [office@integrale-architektur.org](mailto:office@integrale-architektur.org)  
Homepage: [www.integrale-architektur.org](http://www.integrale-architektur.org)